

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kontokorrent 12 408, Grundstück 15 000, Inventar 26 982, Gewinn 37 004. — Kredit: Vortrag 3629, Kontokorrent 213, Div. 780, Betriebsergebnis 86 772. Sa. M. 91 394.

Dividenden 1902—1917: Abgest.St.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 4¹/₂, 5, 5, 6, 6, 8, 6, 6, 4, 6, 7, 8⁰/₁₀; Vorz.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 4¹/₂, 5, 5, 6, 6, 8, 6, 6, 4, 6, 7, 8⁰/₁₀.

Direktion: Carl Müller. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Justizrat Landgerichts-Dir. Itschert. Berlin; Stellv. Geh. Justizrat F. Porsch, Breslau; Justizrat Alb. Modler, Bankier Otto Stratmann, Geh. Reg.-Rat St. Moesle, Berlin; Graf von Galen, Haus Assen; Kaufm. Jos. Nacken, Eschweiler.

Graphische Gesellschaft, Aktiengesellschaft in Berlin,

SW. 68, Lindenstrasse 16/17.

Gegründet: 27./6. bzw. 10./9. 1902; eingetr. 15./9. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Industrieller Betrieb, insbes. Herstellung, Vertrieb u. Verlag von Erzeugnissen der graphischen Kunst und der entsprechenden Hilfsmittel. Die Ges. übernahm 1./10. 1902 die frühere in Liquid. getretene gleichnamige Genossenschaft. Die Fabrikation erstreckt sich seit 1907 nur noch auf Lichtdruck, Buchdruck u. Klichés.

Kapital: M. 50 000 in 50 doppelt abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 9./5. 1908 um M. 200 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1. Zur Beseitigung der Ende 1909 mit M. 119 629 ausgewiesenen Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 31./5. 1910 Herabsetzung von M. 200 000 auf 50 000 durch Zus.legung der Aktien 4:1, ausserdem bewilligten die Kap.-Gläubiger einen Abstrich von M. 170 470, wodurch M. 175 901 a.o. Abschreib., davon M. 143 785 auf Lizenzverkaufskto ermöglicht wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀ z. R.-F. bis ¹/₃ des A.-K., 4⁰/₁₀ Div., vom Übrigen 10⁰/₁₀ Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 3864, Bankguthab. 13 937, Effekten 8600, Masch. u. Utensil. 27 000, Negative 1, Lizenzverkauf 1000, Debit. 126 970, Kartons, Papier u. a. Material. 11 818. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. I 10 000, do. II 2253, Delkr.-Kto 5546, langfristige Kap.-Kredit. 91 745, Waren-Kredit. 12 522, Gewinn 21 122. Sa. M. 193 191.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Miete 15 417, Zs. 6864, Geschäftskosten 18 718, Delkr.-Kto 5000, Abschreib. 21 072, Gewinn 21 122. Sa. M. 89 195. — Kredit: Betriebskto M. 89 195.

Dividenden 1902—1917: 0, 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 10, 12⁰/₁₀. C.-V. 4 J. (K.)

Direktion: Fräulein Klara Kohn.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Carl Mörücke, Greiz; Stellv. Rittergutsbes. Gottfried Wunderlich, Dresden; Kaufm. Wilh. Laue, Berlin.

F. A. Günther & Sohn Akt.-Ges. in Berlin, SW. 11,

Schönebergerstrasse 9/10.

Gegründet: 28./6. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 23./7. 1909. Gründung siehe Jahrg. 1913/1914 ds. Buches. Auf die übernommenen Aktien wurden das unter der Firma F. A. Günther & Sohn zu Berlin betriebene Buchdruckereigeschäft einschl. des Verlages der Zeitschrift „Elektrotechnischer Anzeiger“ sowie die Anteile der Gründer an dem unter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlag G. m. b. H. betriebenen Verlagsgeschäft eingebracht. Beide Geschäfte gingen mit Aktivis u. Passivis, das erstere vom 1./1. 1909, das letztere vom 1./7. 1909 ab auf die Akt.-Ges. über. Der Erwerbspreis für das Buchdruckereigeschäft einschl. des „Elektrotechnischen Anzeigers“ wurde auf M. 900 000, derjenige für den Zeitungsverlag auf M. 360 000 festgesetzt.

Zweck: Fortbetrieb des früher unter der Firma F. A. Günther & Sohn in Berlin betriebenen Buchdruckereigeschäfts u. des Verlages des Elektrotechnischen Anzeigers, des früher unter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlags G. m. b. H. betriebenen Zeitungs- u. Buchverlags sowie Erwerb, Begründung oder Übernahme ähnlicher Fabrik- oder Geschäftsbetriebe u. die Beteilig. an ähnlichen Unternehm. in jeder Form.

Kapital: M. 1 260 000 in 1260 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 410 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertelj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 350 000, Gebäude 255 000, Masch. 38 000, Schriften 10 000, Utensil. 1, Mobil. 1, Verlag 747 000, Kassa 8316, Bankguth. 57 677, Effekten 475 620, Kaut. 1225, Debit. 185 979, Warenbestände 47 720. — Passiva: A.-K. 1 260 000, Hypoth. 410 000, R.-F. 94 000, Talonsteuer-Res. 12 600, Ern.-F. 60 000, Unterstütz.-F. 10 340, Reingewinn 329 601. Sa. M. 2 176 541.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 100 496, Steuern 34 178, Sorgenfrei 2807, Lederwelt 2258, Sortiment 587, Hauk 2202, Abschreib. 49 725, Reingewinn 329 601. — Kredit: Vortrag 23 170, Betriebsüberschuss 481 361, Zs. 17 325. Sa. M. 521 857.

Dividenden 1909—1917: 14, 16, 18, 18, 18, 12, 12, 18, 20⁰/₁₀.

Direktion: Dir. Oscar Kraher, Otto Bolza.

Aufsichtsrat: Vors. Oberpost-Dir. Wilh. Stroh, Oppeln; Stellv. Dir. Verlagsbuchhändler Wilh. Mannstaedt, Staatsanwalt Dr. jur. Max Jaeger, Berlin; Dr. jur. W. Bolza, Basel; Fabrikant Reinh. Günther, Aachen.